

Seite 03

Die ersten vier Wochen  
Ausbildung

Seite 04-06

Wärme, wohlfühlen,  
sparen

Seite 07

Wärme selbst erzeugen



*Wohlige Wärme auf der Neugeborenen-Station im Klinikum Emden!*



# Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Eine Reise in zweifacher Hinsicht hat die Klasse 4a der Grundschule Nesslerland gemacht. Sie waren die Gewinner des nicht leichten Rätsels der letzten Ausgabe. Der erste Preis war eine Fahrt in das Klimahaus nach Bremerhaven. Dort ging es dann in einer virtuellen Reise einmal um die Welt. Durch alle Klimazonen. Den Kindern hat die Reise viel Spaß gemacht und sie haben bestimmt etwas gelernt.

Klimaschutz beginnt vor Ort mit kleinen Schritten und ist zugleich eine gemeinsame Aufgabe der Generationen und des Gemeinwesens. Wir können gemeinsam dazu beitragen. Wir als Ihr Energieversorger, Sie als unsere Kunden.

In dieser Ausgabe finden Sie konkrete Maßnahmen für die verschiedensten Wohn- und Lebenssituationen. Einiges lässt sich ohne Aufwand umsetzen. Bei anderen Maßnahmen ist eine Investition notwendig. Auch da lassen wir Sie nicht allein. Im Treffpunkt helfen Ihnen unsere Energieberater Günter Cornelis und Hans-Dieter Scharmberg weiter, beraten neutral und unabhängig und weisen den Weg zu passender Technik und staatlichen Fördermaßnahmen.

Eine Reise ganz anderer Art hat Anfang September für die neuen Auszubildenden der Stadtwerke Emden begonnen: die Reise in das Berufsleben.

Unser Redaktionsteam hat die sieben jungen Leute besucht und dabei selbstbewusste und motivierte Menschen kennengelernt. Lesen Sie selbst.

Mit der letzten Ausgabe des Kundenmagazins haben wir Neuland betreten. Frischer, aktueller und näher dran sollte es werden. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir von Ihnen bekommen haben, zeigen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben. Dafür darf ich mich, auch im Namen der Redaktion, bedanken und wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

*R. Edzards*  
Remmer Edzards

Geschäftsführer der Stadtwerke Emden GmbH

# Aller Anfang macht Spaß!

## Besuch bei den neuen Auszubildenden der Stadtwerke



Die neuen Azubis der SWE mit den Ausbildern und der Ausbilderin: Katharina Güldner, Karsten Rabenstein, Maike Griepenburg, Jens Voß, Günter Reinders, Matthias Engelbarts, Karina Mönch, Markus Braun, Nikolai Isken und Sönke Schuster (v.l. n. r.).

Blickt man in die Gesichter der neuen Auszubildenden der Stadtwerke Emden, zwei jungen Frauen und fünf jungen Männern, ist sofort klar: Sie sind selbstbewusst, wissen, dass sie eine gute Wahl getroffen haben und freuen sich auf die bevorstehenden drei Jahre. Dass sich dann auch schon gleich zu Beginn der Ausbildung das Kundenmagazin der Stadtwerke zum Interview anmeldet, kommt gut an. In lockerer Runde erzählen die jungen Leute, wie sie zu den Stadtwerken gefunden haben. „Nach 13 Jahren Schule ist es jetzt Zeit, etwas Handfestes zu lernen“, sagt Jens Voß, der sich vor der Bewerbung erst mal bei seinem Mitspieler (auch SWE-Azubi) aus dem Sportverein über den neuen Arbeitgeber schlaugemacht hat. Diese Möglichkeit hatte Katharina Güldner nicht. Sie kommt aus Braunschweig und verbindet ihre persönliche und berufliche Lebensplanung mit dem Umzug nach Emden: „Ich habe mir die Internetpräsenz der Stadtwerke genau angesehen und mich dann entschieden: Da bist du richtig!“

Überhaupt wissen die neuen Azubis genau, was sie wollen. Mit der Frage, wie denn die Stadtwerke der Zukunft aussehen, bringt man die Gruppe dann auch nicht in Verlegenheit. Schnell entsteht eine kleine Diskussion über den Stellenwert der erneuerbaren Energien, das dafür notwendige Wissen und die Technik, die man dafür braucht. „Off-Shore“, „Smart-Meter“, alles keine fremden Begriffe für die neuen Auszubildenden. „Mit den neuen intelligenten Zählern weiß jeder genau, wann er wie viel Strom verbraucht“, sagt Sönke Schuster. Für alle ist klar, dass sie ein Teil dieser Stadtwerke der Zukunft sein wollen, und sie sind bereit, sich dafür anzustrengen und täglich etwas Neues zu lernen. Nur bei einer Sache wird ihnen ein wenig mulmig in der Magengegend: Nach alter Tradition müssen die Berufsanfänger, die hier dann auch wieder „Lehrlinge“ heißen, vor der versammelten Mannschaft in den Werkstätten ein kleines Lied zum Besten geben. Spontan natürlich.

„Diese Hürde werden sie aber locker meistern“, ist sich Maike Griepenburg sicher. Zusammen mit vier Kollegen kümmert sie sich in den nächsten drei Jahren um die Azubis und weiß, was sie können. „Ein gutes Zeugnis ist zwar wichtig“, sagt sie, „noch wichtiger ist uns, dass die jungen Leute selbstbewusst und gute Teamplayer sind.“ Sie lässt durchblicken, dass zwei von ihnen sogar deutlich größeren Industrieunternehmen in der Gegend für eine Ausbildung bei den Stadtwerken einen Korb gegeben haben.

### Rückblick 2. Lehrjahr

Kurz danach haben wir mit den Auszubildenden aus dem zweiten Lehrjahr gesprochen und sie um einen kleinen Rückblick gebeten: Rundum zufrieden sind sie. Die Ausbildung ist anspruchsvoll, macht Spaß und die Azubis sind als vollwertige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter akzeptiert. Besonders gut gefällt ihnen die Kundennähe und die nachhaltige Ausrichtung der Stadtwerke auf die erneuerbaren Energien.

# Wärme, wohlfühlen, sparen

■ Hohe Heizkosten sind ein Ärgernis. Besonders dann, wenn der Winter vorbei ist und die Rechnung mit den ersten warmen Tagen im Jahr kommt. Es gibt dabei aber auch eine gute Nachricht: Sie können als Mieter, Hauseigentümer oder Gewerbetreibender diesen Kostenblock, der bis zu 80 % der Energiekosten ausmachen kann, deutlich beeinflussen. Wie das geht, wollen wir Ihnen hier in fünf kurzen Beiträgen zeigen. Oft sind es schon kleine Veränderungen in den Lebensgewohnheiten, die einen großen Spareffekt bringen und das ohne Komfortverzicht. Da lohnt es sich genauer hinzusehen. In vielen Fällen steckt ein sehr großes Sparpotenzial auch in der Heizungstechnik. Neuanschaffungen sind zwar teuer, doch der langfristige Kostenvergleich lohnt sich. Je nach Kombination der Maßnahmen sind Einsparungen von bis zu 80 % möglich.

Noch ist etwas Zeit, bis die kalten Wintermonate da sind. Mithin der ideale Zeitpunkt, sich über Einsparungen Gedanken zu machen und Maßnahmen zu ergreifen. Dabei gibt es viele Wege, die zum Ziel führen. Je nachdem, ob Sie Mieter oder Eigentümer einer Immobilie sind, ob Sie die Immobilie gewerblich nutzen oder als Ferienobjekt vermieten, ergeben sich ganz individuelle Schritte zum energieeffizienten Haus. Eines aber gilt für alle Maßnahmen: Sie schützen das Klima, sie steigern den Wert der Immobilie nachhaltig und verbessern die Lebensqualität. Die Stadtwerke Emden fördern die energetische Erneuerung und Sanierung im Stadtgebiet nach Kräften, z. B. durch das Emdener Modell, die Emdener Energietage und die konsequente Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter im Treffpunkt. Darüber hinaus wurde durch die sogenannte Synergiegemeinschaft ein starker Verbund der lokalen Installationsbetriebe geschaffen, die eng mit den Stadtwerken vernetzt sind und eine hohe Service- und Ausführungsqualität sichern.

Die Ziele: Heizkosten senken, das Klima schonen. Mit kleinen Hilfsmitteln können Sie schon eine große Einsparung feststellen. Gehen Sie als Mieter oder Eigentümer voran und dokumentieren Sie zunächst Ihren Verbrauch. Schreiben Sie auf, wie viel Gas oder Öl von Tag zu Tag verbraucht wird. Sie entdecken schnell den Zusammenhang zwischen Ihren Gewohnheiten und dem Verbrauch.

## INFO

### Tipp

Tasten Sie sich beim Einstellen Ihrer Raumtemperatur an die Vorlaufzeiten Ihrer Heizung heran, damit es zum Frühstück auch schön warm in der Küche ist.



*Kleine Maßnahme – große Wirkung! Ein Grad weniger Raumtemperatur spart ca. 6 % des Energieverbrauches.*

## Wärme-Kunde

### Mieter / Mietwohnung

#### ■ Ich bin Mieter einer Immobilie. Was kann ich tun?

Zunächst einmal: Begründen Sie eine Partnerschaft mit Ihrem Vermieter. Um Ihren Verbrauch langfristig zu senken, müssen Sie, wie links beschrieben, Ihre alltäglichen Gewohnheiten wie folgt ändern:

**Lüften:** Hier geht besonders viel Energie verloren. Maßnahme: 2-mal täglich 5 Min. stoßlüften, dabei die Heizung herunterdrehen. Ersparnis: bis zu 25 %. **Raumtemperatur:** Die optimale Raumtemperatur für Wohnräume ist ca. 20 °C, im Schlafzimmer darf es auch nur 16 °C sein, im Bad dagegen 23 °C. Maßnahme: Stellen Sie Ihre Raumtemperatur richtig ein; elektronische Raumthermostate helfen dabei. Ersparnis: insgesamt bis zu 20 %. **Isolieren, entlüften, frei stellen:** Isolieren Sie die Außenwände direkt hinter den Heizkörpern. Hier geht besonders viel Energie verloren. Entlüften Sie auch regelmäßig die Heizkörper. Mit Luft in den Leitungen sinkt die Heizleistung deutlich. Sorgen Sie dafür, dass die Heizkörper möglichst frei stehen, so kann sich die Wärme deutlich besser verteilen. Die Ersparnis beträgt zusammen ca. 10 %. Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter über weitere Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und vereinbaren Sie einen gemeinsamen Termin im Treffpunkt. Ein Haus oder eine Wohnung mit niedrigem Energieverbrauch steigert die Lebensqualität und ist wertstabil. Das freut Sie und Ihren Vermieter.



*Eine Energieberatung zeigt den Weg zur effektivsten Energiesparmaßnahme.*



*Ein nachhaltiges Energiemanagement in Firmen bringt die größte Einsparung.*

## Wärme-Kunde

### Eigentümer

#### ■ Ich bin Eigentümer einer Immobilie. Was kann ich tun?

Als Eigentümer einer Immobilie haben Sie viel mehr Möglichkeiten, die Energieeffizienz zu steigern. Die Angebote und Ratschläge sind zahlreich und unübersichtlich: neue Fenster, Außenwände dämmen, neue Heizung einbauen, bessere Isolierung, Erdwärme, Solarthermie usw.; oft bleibt dann alles beim Alten. Auch der Frust über die hohen Heizkosten. Wir empfehlen daher zunächst eine sachliche und umfassende Bestandsaufnahme Ihrer Immobilie. Die bekommen Sie z. B. im Treffpunkt von ausgebildeten Energieberatern. Zwei Fragen werden dabei garantiert gestellt: Wie effizient wird die Wärme in Ihrem Haus erzeugt und wie gut bleibt sie erhalten? Auch wenn Haus und Heizung noch nicht so alt sind, kann sich der Austausch lohnen. Die Stiftung Warentest hat in Heft 7/2010 moderne Heizsysteme getestet. Testsieger ist ein Heizsystem aus Brennwertkessel, Solarspeicher und Regelung von Viessmann. Zusammen mit anderen Maßnahmen sind Einsparungen von 80 % möglich. Die energetische Sanierung steigert zusätzlich den Wert der Immobilie. Auch wenn Sie gerade planen, eine Immobilie zu erwerben oder neu zu bauen, empfehlen wir Ihnen zuerst eine Energieberatung. Nur, wenn Sie auf dem absolut neuesten Stand der aktuellen Technik bauen, stellen Sie die höchstmögliche Energieeffizienz sicher.

## Wärme-Kunde

### Gewerbliche Nutzung

■ Ich nutze eine Immobilie gewerblich. Was kann ich tun? Ein großes Einsparpotenzial bei den Heizkosten für gewerbliche Immobilien liegt bei den Nutzern: Auch über das Wochenende bleiben Heizkörper einfach an oder die Fenster offen.

Wenn es ihn in Ihrem Unternehmen noch nicht gibt, empfehlen wir Ihnen zuerst, einen Energiemanager zu ernennen, der für eine Verbesserung der Energieeffizienz verantwortlich ist. Je nachdem, ob die Immobilie gemietet ist oder sich im Besitz des Unternehmens befindet, greifen die gleichen Maßnahmen wie bei privat genutzten Immobilien. Auch hier gilt: Zuerst kommt die vorurteilsfreie Analyse Ihres tatsächlichen Wärme- und Energiebedarfs. Das Ergebnis ist ein Energiemanagement-Handbuch zur Erfassung des gesamten Energiebedarfs des Unternehmens. Nutzen Sie dann die technische Kompetenz der Stadtwerke bei der Umsetzung der Maßnahmen. So kann die Optimierung der Heizungsanlage in einem mittelständischen Betrieb Einsparungen von bis zu 19 % mit sich bringen.

Viele weitere Praxisbeispiele finden sich im Internet unter der Adresse: [www.industrie-energieeffizienz.de](http://www.industrie-energieeffizienz.de)



*Erst planen, dann investieren. Eine Energieberatung analysiert den Ist-Zustand des Gebäudes.*



### Nahwärmeerzeugung Neuer Delft

Das Prinzip: Durch viele Wärmeabnehmer lohnt sich der Betrieb einer besonders effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. Hierbei werden Strom und Wärme gleichzeitig sehr effizient erzeugt. Der Kunde erhält die Wärme als „fertiges Produkt“.

[www.emder-modell.de](http://www.emder-modell.de)

*Modernste Wärmeversorgung! Neuer Delft!  
 Die Alternative: WärmePlus*

## Wärme-Kunde

### Energieberatung

#### ■ Ich brauche erst mal Orientierung. Was kann ich tun?

In allen nebenstehenden Beiträgen kommt der Begriff „Energieberatung“ vor. Das ist nicht ohne Grund so. Die Grundbedingung einer effizienten Wärme- und Energienutzung ist die möglichst genaue Kenntnis des Ist-Zustands und des künftigen Bedarfs. Nur so lassen sich wirklich passgenaue Lösungen erarbeiten. Es würde ja auch keiner auf die Idee kommen, nur noch Pullover der Größe XXXL zu verkaufen – mit dem Argument: passt immer. Leider arbeiten noch immer viel zu viele Heizungen nach diesem Prinzip und verbrauchen dabei mehr Energie als nötig wäre. Das schadet der Umwelt und dem Geldbeutel. Dabei braucht man eine Energieberatung zumindest aus Kostengründen nicht zu scheuen. Die Gebäudeenergieberatung wird z. B. durch das Emders Modell gefördert. Zusätzlich bringt eine passgenaue Energie- und Wärmeversorgung große Kostenvorteile in der Nutzung. Wer nun sagt, das ständige Modernisieren nütze nur den Installateuren, der irrt sich! Die technische Entwicklung schreitet rasch voran und damit auch das Einsparpotenzial bei den Energiekosten.

Unsere Energieberater im Treffpunkt beraten Sie gerne!

## Wärme-Kunde

### WärmePlus-Nahwärme

#### ■ Ich will es ganz einfach haben. Nur die Wärme, sonst nichts.

**WärmePlus:** Wer nicht die Heizung kaufen will, sondern buchstäblich nur die Wärme, kann auf die Wärmetarife der Stadtwerke Emden zurückgreifen. Hierbei übernehmen die SWE die Errichtung und den Betrieb der Heizungsanlage in der Immobilie des Kunden. Der Vorteil ist, dass der Kunde keinerlei Investition tätigen muss. Nach einer genauen energetischen Analyse wird die Heizungsanlage von einem anerkannten örtlichen Handwerksbetrieb installiert. Betreiber bleiben hierbei, über den ganzen Nutzungszeitraum, die Stadtwerke – regelmäßige Wartung und Reparaturen inklusive. Der Eigentümer verfügt somit über mehr finanzielle Mittel z. B. für andere Sanierungen.

**Nahwärme:** Wer ein Haus im Neubaugebiet „Neuer Delft“ bauen möchte, hat auch die Möglichkeit, sich an die Nahwärmeversorgung anschließen zu lassen. Das Prinzip ist einfach: Durch viele Wärmeabnehmer lohnt sich der Betrieb einer besonders effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage. Hierbei werden Strom und Wärme gleichzeitig sehr effizient erzeugt. Der Kunde erhält die Wärme als „fertiges Produkt“.

Der Anschluss an das Nahwärmenetz wird im Rahmen des Emders Modells gefördert. [www.emder-modell.de](http://www.emder-modell.de)

# Wärme selbst erzeugen

## Mit dem Mikro-BHKW: das eigene Kraftwerk im Keller

Ein Mikro-Blockheizkraftwerk (Mikro-BHKW) produziert den kompletten Wärmebedarf eines Einfamilienhauses, plus in etwa die Hälfte des benötigten Stroms durch Gasverbrennung und Kraft-Wärme-Kopplung. Dabei ist es nur etwa so groß wie eine Waschmaschine. Diese umweltfreundliche Technologie spart rund eine Tonne CO<sub>2</sub> im Jahr. Außerdem gilt für Bauherren, die ein neues Haus bauen, dass ein Mikro-BHKW bereits jetzt den gesetzlichen Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes entspricht.

Fünf Mikro-BHKW für Kunden der Stadtwerke Emden! Seien Sie einer der Ersten: Im Rahmen eines Pilotprojektes für ein BHKW-Produkt installieren die SWE fünf WhisperGen™ TÜV-geprüfte Mikro-BHKW bei Kunden mit Ein- und Zweifamilienhäusern, die sich ab sofort bewerben können.

Werden Sie Vorreiter und erzeugen Sie effizient Ihren eigenen Strom zu Hause! Voraussetzungen für Ihre Bewerbung sind eine mehr als fünf Jahre alte Heizungsanlage ohne Solarthermie, ein vorhandener DSL-Anschluss und eine Stellfläche von etwa zwei mal drei Metern im Bereich der alten Heizungsanlage. Zusätzlich sollten Sie Erdgas- und Stromkunde der SWE sein. Die Mikro-BHKW sind für einen bisherigen Gasverbrauch von rund 30.000 kWh geeignet.

Wenn Sie an einem Mikro-BHKW interessiert sind, bewerben Sie sich jetzt unter dem Stichwort „Mikro-BHKW“. Bei Fragen bezüglich der Technik helfen Ihnen unsere Energieberater telefonisch unter der Nummer 83-505 oder direkt im „Treffpunkt Energie“ gerne weiter.



**Fünf Haushalte gesucht!**  
**JETZT BEWERBEN!**

Die Stadtwerke Emden suchen im Rahmen eines Pilotprojektes fünf Emdener Haushalte, in denen das innovative Mikro-Blockheizkraftwerk eingebaut wird.

Bei Interesse bewerben Sie sich unter dem Stichwort „Mikro-BHKW“ auf [www.stadtwerke-emden.de](http://www.stadtwerke-emden.de)

### INFO

#### Die Vorteile des WhisperGen™

- erzeugt Heizwärme und Warmwasser
- erzeugt elektrischen Strom
- senkt die Strom- und Betriebskosten
- ermöglicht Einspeisung des erzeugten Stroms ins öffentliche Netz
- erfüllt neueste Energie-Einsparauflagen
- arbeitet sehr umweltfreundlich durch niedrigen Emissionsausstoß
- läuft leise und spart Platz
- zuverlässiger und wartungsarmer Betrieb durch patentierte Technologie
- praxisorientierte Technologie
- serienmäßige Brennwertechnik
- geringer Montageaufwand

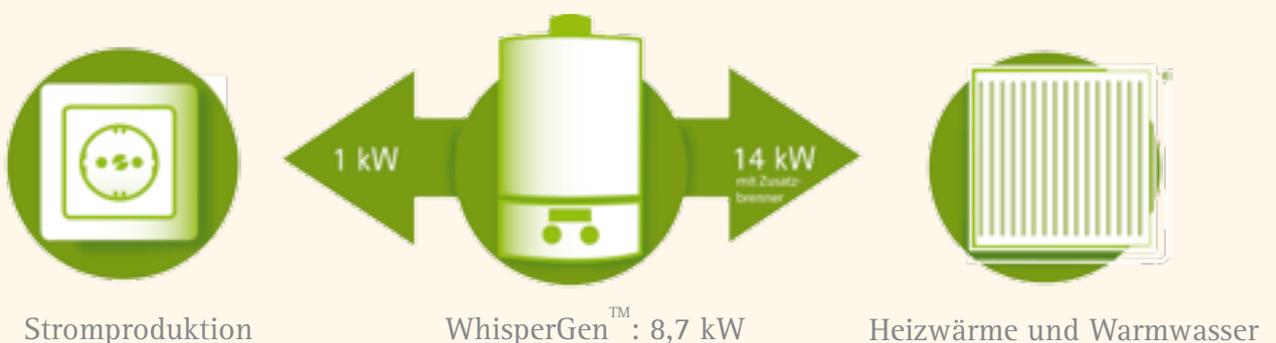
### INFO

Infoveranstaltung über das Mikro-Blockheizkraftwerk (BHKW).

Im Treffpunkt, am Donnerstag, 07. Oktober 2010 um 19 Uhr



## Darstellung der Energienutzung des Mikro-Blockheizkraftwerks



# Besuch bei „Albertines Blumen“

## Die Motive der diesjährigen Werbekampagne der SWE

In lockerer Folge stellen wir Ihnen unsere diesjährige Werbekampagne vor. Diesmal sind wir zu Gast bei „Albertines Blumen“ in der Friedrich-Ebert-Straße. Frau Simon, links im Bild zu sehen und schon seit fast 30 Jahren Verkäuferin hier, hat sich gefreut, als der Fotograf der Stadtwerke zusammen mit Gerold Schmitz, rechts im Bild, in der Tür stand. „Die Sonnenblumen passen gut zum Thema Wärme“, sagt er. Er kennt den Laden schon lang und ist auch auf die Idee gekommen, hier ein Foto für die aktuelle Kampagne zu machen. Auf dem Bild liest er mit einem PDA gerade den Jahresverbrauch eines Heizkörpers aus dem dort angebrachten Heizkostenverteiler

aus. Was hier sehr technisch klingt, hat für den Kunden viele Vorteile. Man kann für jeden Monat und jeden Heizkörper genau ablesen, wie viel Energie verbraucht worden ist. Das sorgt nicht nur für eine genaue Abrechnung, sondern hilft auch dabei, die Kosten zu senken. „Für die Blumen darf es hier ohnehin nicht zu warm sein“, sagt Frau Simon. Seit das Geschäft vor Kurzem frisch renoviert wurde, werden die Heizkosten noch einmal sinken, ist sie sich sicher.

Vermeiden Sie Ärger bei der Heizkostenabrechnung und nutzen Sie den WärmeService NK der Stadtwerke Emden.

Mehr Infos im Treffpunkt oder unter [www.stadtwerke-emden.de](http://www.stadtwerke-emden.de)



*Ist einfach und genau: das Ablesen der Heizkosten durch die SWE*

# Einmal um den ganzen Globus

## Ausflug in das Klimahaus Bremerhaven



*Die Reise begann im Klassenzimmer. Gunnar Kielmann, Prokurist bei den Stadtwerken Emden, bereitete die Reise mit den Kindern vor. Thema: Klimaschutz.*



*Die Fahrt ins Klimahaus war nicht nur ein einmaliges Erlebnis, sondern auch spannend und lehrreich. So müsste Schule jeden Tag sein!*

Eine kleine Weltreise hat die Klasse 4a der Grundschule Nesserland im Juni 2010 gewagt. Schüler Dominik Oltrop hatte bei einem Preisausschreiben der Stadtwerke Emden mitgemacht und für seine Klasse einen Ausflug in das Klimahaus Bremerhaven gewonnen. Dort angekommen, konnten die Grundschüler auf

neun Reisestationen die unterschiedlichen Klimazonen der Erde durchschreiten. Besonders das Regenwald-Labyrinth, die Antarktis und die Wüstenregion haben die Schüler und Schülerinnen in großes Erstaunen versetzt. Spannend waren auch die Experimentierstationen mit den vier Elementen Feuer, Wasser,

Luft und Erde. Welchen Einfluss der Mensch auf den Klimawandel hat und was jeder Einzelne zum Schutz des Klimas beitragen kann, wurde jedem nahegebracht. Überwältigt von den vielen neuen Eindrücken waren sich am Ende alle einig, dass es ein „richtig toller und schöner Ausflug“ gewesen ist.

# Leckeres aus dem Hotel Faldernpoort in Emden

## Filet vom Salzwiesenkalb auf Rahmwirsing & Kartoffel-Kürbis-Stampf

für 4 Personen, nach einem Rezept von Anja Böhme, Hotel Faldernpoort

### Zutaten:

#### Rahmwirsing

800 g Wirsing  
300 ml Sahne  
Muskat, Salz und Pfeffer

#### Kartoffel-Kürbis-Stampf

800 g Kartoffeln (mehlig)  
200 g Kürbis

Muskat, Salz und Pfeffer

#### Filet vom Salzwiesenkalb

4 Steaks vom  
Salzwiesenkalb à 200g  
8 Scheiben Bacon

### Zubereitung:

in feine Streifen schneiden  
im Topf köcheln lassen  
zum Abschmecken  
zusammen unter gelegentlichem Umrühren  
einreduzieren lassen

waschen, schälen und in Würfel schneiden  
in Würfel schneiden  
Kürbis und Kartoffeln zusammen kochen  
und stampfen  
zum Abschmecken

Filetsteak mit dem Bacon ummanteln,  
mit Bastband umwickeln  
in der Pfanne anbraten, anschließend im  
Backofen bei 130 °C gar ziehen lassen

## Nordische Fischsuppe

für 4 Personen, nach einem Rezept von Anja Böhme

### Zutaten:

200 g Zanderfilet  
200 g Schollenfilet  
200 g Rotbarschfilet

1 Möhre  
100 g Sellerie  
3 Frühlingszwiebeln

500 g Muscheln  
100 g Nordseekrabben

200 ml Weißwein  
1 Knoblauchzehe  
4 EL Olivenöl  
1 l Fischfond

### Zubereitung:

Zander-, Schollen- und  
Rotbarschfilet in Würfel  
schneiden (ca. 1 x 1 cm).

Möhren, Sellerie und  
Frühlingszwiebeln in feine  
Streifen schneiden.

Das Öl erhitzen und die  
Muscheln darin anschwitzen.  
Knoblauchzehe und das in  
feine Streifen geschnittene  
Gemüse hinzufügen, mit  
Weißwein ablöschen, kurz  
aufkochen lassen, Tempera-  
tur reduzieren.

Fischwürfel hinzugeben und  
5 Min. gar ziehen lassen.  
Servieren und mit frischem  
Dill & Nordseekrabben  
garnieren.



Das Fleisch vom Salzwiesenkalb ist eine besondere Delikatesse, die es nur hier im Norden gibt. Die Kälber laufen im Sommer vor den Deichen und bekommen durch das salzige Gras und die frische Meeresluft einen einzigartigen Geschmack. Im Hotel Faldernpoort wird es mit Rahmwirsing und Kartoffel-Kürbis-Stampf kombiniert. Wer es maritimer mag, dem empfehlen wir in diesem Herbst die Nordische Fischsuppe mit Zander, Scholle und Rotbarsch. Wer selber kochen will, findet hier die Rezepte. Lassen Sie uns doch bei Gelegenheit wissen, wie es Ihnen geschmeckt hat.



★★★★  
**Faldernpoort**

Hotel • Restaurant • Spa

*Ostfriesische Gastlichkeit  
im Herzen der  
Seehafenstadt Emden*

Onno Marahrens aus dem Hotel Falderpoort empfiehlt zum Kochen Strom und Gas von den Stadtwerken. Damit gelingt es garantiert.

# Rätseln

Finden Sie in dem Buchstabensalat vier Begriffe, die etwas mit Energie zu tun haben, umkreisen Sie (waagrecht oder senkrecht) die von Ihnen gefundenen Lösungswörter. Füllen Sie den Gewinncoupon aus und geben Sie ihn bis zum 15. Oktober 2010 im Treffpunkt in der Großen Straße ab. Sie können die Lösung auch per Post schicken an: Stadtwerke Emden GmbH, Abteilung Marketing, Martin-Faber-Straße 11, 26725 Emden.

S	I	C	S	P	Ü	W	E	O	I	V	T	B	N	I	A	Z	G	M	R
T	K	H	N	B	Y	V	N	T	Ö	R	G	R	N	P	Ö	A	H	M	U
L	S	X	F	X	Ä	B	E	Q	S	K	M	D	A	R	P	N	T	U	I
E	G	Ü	H	J	R	I	R	V	N	I	C	H	W	K	Ü	E	J	R	S
F	K	Z	L	S	M	F	G	S	L	K	X	B	K	L	I	M	A	T	G
W	U	M	R	B	I	P	I	A	A	S	Ö	P	L	J	Q	P	L	E	N
D	A	T	E	J	Ü	J	E	N	A	I	L	R	X	I	Q	H	T	S	M
E	M	Z	O	U	B	E	B	T	T	K	W	Ä	R	M	E	T	K	E	I
Q	D	U	N	N	O	Ü	E	J	Ä	H	G	W	Ü	I	R	Q	D	A	T
S	C	H	U	R	L	P	R	N	I	M	R	A	X	D	T	L	O	N	S
R	A	B	T	D	I	T	A	O	P	G	D	C	H	U	A	C	Z	Ä	L
H	U	S	R	I	E	Z	T	U	I	W	G	D	I	L	N	B	Y	P	A
Ü	D	S	F	B	H	A	U	R	K	E	S	T	N	U	T	S	N	R	T
T	R	E	F	F	P	U	N	K	T	K	I	E	D	E	D	V	O	G	Z
E	Y	Ä	V	B	F	I	G	S	T	A	B	E	M	J	L	I	P	S	E
D	A	C	K	T	O	L	S	O	L	G	H	W	A	M	E	F	Ä	H	R

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort



- 1. Preis** Gutschein, für zwei Personen über „Duospezial“, traditioneller Hammam, im Wert von 99,- Euro
- 2. Preis** Gutschein über eine Energie-Verwöhnbehandlung „Relax“, für sie oder ihn, im Wert von 45,- Euro
- 3. Preis** Gutschein über eine Energie-Verwöhnbehandlung „Relax“, für sie oder ihn, im Wert von 45,- Euro

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Gewinner erklärt sich mit der Veröffentlichung seines Namens einverstanden. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

## Impressum

bi uns - Kundenmagazin der Stadtwerke Emden GmbH

Herausgeber: Stadtwerke Emden GmbH, Martin-Faber-Straße 11, 26725 Emden. Redaktion: Hinrich Ackmann, Regine Joesten, Thomas Endelmann. Nachdruck mit Quellenangaben gestattet. Belegexemplar erbeten. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Verfasser sind der Redaktion bekannt. Fotos: Wolfgang Schneider, Werbeagentur Schneider, Emden. Druck: Druckerei A. Bretzler, Emden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auf kostenlose Zustellung besteht kein Anspruch.

Besser beraten

bi uns

## Energieberatung



Unser Team ist für Sie da:

**EMD 83-505**

... im Treffpunkt

**TREFFPUNKT**  
Energie und mehr

Große Straße 10 - 12  
26721 Emden

[www.stadtwerke-emden.de](http://www.stadtwerke-emden.de)



### Kontakt

Stadtwerke Emden GmbH  
Martin-Faber-Straße 11  
26725 Emden

Zentrale:

Telefon 049 21 83-0

Fax 049 21 83-285

Störung:

Telefon 049 21 83-200

E-Mail:

[redaktion-biuns@stadtwerke-emden.de](mailto:redaktion-biuns@stadtwerke-emden.de)

[info@stadtwerke-emden.de](mailto:info@stadtwerke-emden.de)

Internet:

[www.stadtwerke-emden.de](http://www.stadtwerke-emden.de)

Kundencenter:

**TREFFPUNKT**  
Energie und mehr

Große Straße 10-12

26721 Emden

Tel. 049 21 / 83-244